

LESERMEINUNG

Annäherung

Wolfgang J. Bayer verfasste im Volksblatt vom 21. Juni 2005 einen Forumsbeitrag. Bezüglich dem Dialog über die Landesverfassung steht ein tiefgründiger Satz, der sich lohnt, nochmals hervorzuheben. Er lautet: «Vereinbarungen ruhen auf Vertrauen, Verträge auf Misstrauen». So sei dem und so sollte es schon vor der Verfassungsabstimmung im Lebensalltag gewesen sein. Unerwähnt bleiben die profilierenden Werbemethoden und deren Einordnung, mit der wir Bürger damals unmittelbar konfrontiert wurden. Nicht nur der Verfassungsinhalt alleine war von Bedeutung, sondern eine gute Inszenierung spielte ebenso entscheidend mit. Die beauftragten in- und ausländischen professionellen Werbemanager leisteten hervorragende Arbeit. Mit erheblichen Druckmitteln überfluteten sie das Land. So kassierten die Verantwortlichen das Schloss Vaduz von der Landschaft weg. Jedes Hilfsmittel war ihnen recht, die Verfassung von 1921 aus den Angeln zu stemmen. Dieser Geschichtsbereich lohnt sich ebenfalls, in den Dialog über die Landesverfassung hinaus, mit einzubeziehen. Elmar Bützle, Heraweg 29, Balzers

Hinweis zu Leserbriefen und Forumsbeiträgen!

Damit unter der Rubrik «Leserbriefe» möglichst viele Meinungen Platz finden, ersuchen wir unsere Leserbriefschreiberinnen und -schreiber, sich möglichst kurz zu halten. Da auch unsere Rubrik «Leserbriefe» einer Planung bedarf, bitten wir unsere Leserinnen und Leser, sich möglichst kurz zu halten und als Limite eine maximale Anzahl von 2500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) zu respektieren. Die Redaktion behält es sich vor, zu lange Leserbriefe abzulehnen. Ebenfalls abgelehnt werden Leserbriefe mit unverletztem Inhalt. Überdies bitten wir, uns die Leserbriefe bis spätestens 16 Uhr zukommen zu lassen. Für die Rubrik «Forum» bitten wir, die 3000-Zeichen-Marke nicht zu überschreiten. redaktion@volksblatt.li

BAUERNAUSFLUG

Bauernausflug ins Grosse Walsertal begeistert

THÜRINGERBERG – Am vergangenen Sonntag besuchten die Triesenberger Bauern und Bäuerinnen mit ihren Aktion-Heugabla-Helferinnen und -Helfern den Biosphärenpark im Grosse Walsertal. Bei strahlendem Wetter und bester Laune wurden die 55 Ausflügler, die in einem grossen und einem kleinen Bus anreisten, im Gemeindesaal Thüringerberg ins Projekt «Biosphärenpark» eingeweiht. Im Walserdorf Sonntag erlebten sie in der dortigen Sennerei die Herstellung des herrlich mundenen «Walserstolz-Käses», degustierten das köstliche Produkt und stärkten sich anschliessend im Restaurant Kreuz in Buchboden bei einem mit «Walserstozkruste» und viel Liebe zubereiteten Mittagessen. Dann teilte man sich in zwei Gruppen. Während die Männer von



Das Interesse und die Aufmerksamkeit waren gross, so dass alle den schönen Tag genossen und viel Neues mit nach Hause nehmen konnten.

Bauer und Abgeordneter im Vorarlberger Landtag, Josef Türtscher, viel Wissenswertes über die ohne Silage auskommende Produktion der Walserstolz-Produkte arbeitende Berglandwirtschaft im Grosse Walsertal und den Biosphärenpark

erfuhren, interessierten sich die Frauen für den faszinierenden Kräutergarten seiner Frau Susanne. Nach den für alle höchst interessanten Informationen und charmanter Bewirtung ging es nach St. Gerold, wo unter kundiger Führung die

Propstei besucht wurde (Bild) und der Ausflug in gemütlicher Runde ausklang. Mit vielen neuen Ideen und schönen Erlebnissen kehrte man am Abend müde, aber voll Freude im Herzen an den Triesenberg zurück. (PD)

FORUM

Buchser UMTS-Antenne verstrahlt auch das FL

In Bälde wird die Strahlenbelastung in Liechtenstein wieder um eine Stufe erhöht. Das erfuhrt man beim Besuch der Informationsversammlung der Gemeinde Buchs SG am Donnerstagabend. Die heutige GSM-Mobilfunkantenne auf dem Neuhoof-Areal werde um fünf Meter erhöht und zu einer «Strahlenkanone» mit enormer Leistung aufgerüstet. Die UMTS-Strahlen sind, gemäss der so genannten TNO-Studie, noch gesundheitsschädlicher als der GSM-Mobilfunk. Doch damit nicht genug. Die Buchser und Grabser kommen bald in den zweifelhaften «Genuss» der Indoorversorgung mit UMTS. Zwei Antennen seien zudem so ausgerichtet, dass mit der einen das Liechtensteiner Unter-

land (Bendern/Ruggell), und mit der anderen das FL-Oberland «bedient» würde, hiess es in Buchs. Zwar seien die Antennen nicht explizit auf Liechtenstein gerichtet, doch in Schaan, Vaduz/Triesenberg und Triesen werde man damit telefonieren können. In der benachbarten Schweiz sind ja bekanntlich schon sehr viele Antennen auf Liechtenstein gerichtet. Nun kommt eine weitere dazu. Swisscom-Sprecher in Buchs war Paul Meier. Er sei hundertprozentig sicher, dass Mobilfunk unschädlich sei, sagte Herr Meier: «Der beste Antennenstandort ist immer die Antenne auf dem eigenen Haus, dann ist man am sichersten...» Martin Hohl, Vertreter des Baudepartements des Kantons St. Gallen, sprach davon, dass die Schweiz niedrigere Grenzwerte habe als an-

dernorts. Vor allem auf Kinder und betagte Mitmenschen nähme man in der Schweiz Rücksicht. Er zeigte sich überzeugt, dass die jetzigen Grenzwerte genügend Schutz bieten, riet aber dennoch allen, das Handy nur zu benutzen, wenn kein Festnetzanschluss in der Nähe sei. Zudem sollte man nicht immer auf der gleichen Seite (Ohr) telefonieren und warten, bis der Verbindungsaufbau erfolgt sei, bevor man das Handy an den Kopf halte... Den nur rund 50 Besucherinnen und Besuchern erläuterte der Präsident von Gigahertz Schweiz, Hans-Ueli Jakob, das Verhalten der WHO (Weltgesundheitsorganisation): «50 Jahre hat es gedauert, bis die WHO offiziell eingestand, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. 30 weitere Jahre zogen ins Land, bis sie zugab, dass man auch vom «Passivrauchen» krank werden könne, und

nun dauert es eben 30 weitere Jahre, bis man offiziell eingesteht, dass die heutige GSM und UMTS-Mobilfunktechnologie gesundheitsschädlich ist.» Man könne eben nichts machen, sagten die Buchser Gemeinderäte und auch der Buchser Gemeindepräsident Hanselmann. Der Gemeinderat sei nicht für die Gesundheit jedes Einzelnen zuständig. Er sei verpflichtet, das Baugesuch zu behandeln und nach den geltenden Gesetzen zu bewilligen. Niemand habe das Anrecht auf «Null Lärm», also habe auch niemand Anspruch auf «Null Mobilfunkstrahlung». «Wir müssen uns damit abfinden», sagte Martin Hohl vom Baudepartement St. Gallen... Für den Verein für gesundheitsverträglichen Mobilfunk (VGM), der Präsident Walter Matt.

KLEINANZEIGEN

STELLENVERMITTLUNG
Mitarbeiterin gesucht: Sehr gute Italienischkenntnisse, Deutsch- und Englischkenntnisse von Vorteil aber nicht Pflicht. 10 bis 15 Std. pro Woche. Tooth Fairy, 00423/233 44 41
DIVERSES
Fitness und Gesundheit - Sie möchten einige Kilos abnehmen und Ihre Gesundheit auf Vordermann bringen? Ihr Privat-Trainer/-in betreut Sie in Ernährung, Sport und Motivation. Tel. 0043/664/464 36 11 - www.boesch-fitness.com
Änderungsschneiderel: Saisonwechsel! Passen Ihnen Ihre Kleider noch? Wir ändern alle Kleider ab! Oder stimmt die Länge Ihrer Vorhänge nicht mehr? Wir kürzen Ihre Hosen, Jacken, Mäntel und ersetzen Reissverschlüsse. Rufen Sie uns an. Tel. 00423/392 34 64
Hausräumung - Entsorgung - Abbruch - Reparaturen - Malerarbeiten - Allround-Service. Tel. 00423/777 80 08
ZU MIETEN GESUCHT
Mailun: 3 1/2-Zimmer-Wohnung an zentraler Lage. Tel. 079/409 77 59 oder info@wps-td.com
ZU VERKAUFEN
Schleibrille (neuwertig, wenig gebraucht). Preis nach Absprache: Tel. 00423/791 30 04
Günstig abzugeben: Meerschweinchen- oder Kaninchenkäfig, blau: 1 x 0,50 m, CHF 80.-, grau: 1,40 x 0,70 m, CHF 100.-. Tel. 079/747 85 22
ZU KAUFEN GESUCHT
Mailun: Ferienwohnung an zentraler Lage. Tel. 079/409 77 59 oder info@wps-td.com
ZU VERMIETEN
Triesenberg/Oberäger: 3 1/2-Zimmer-Wohnung per 1. August. Anfragen unter Tel. 262 19 17
Eschen: Nachmieter gesucht für helle, moderne 3 1/2-Zimmer-Wohnung, sonnige Lage, grosses Bad mit Wanne/Dusche, Parkgarage u. Parkplatz, Keller, grosser Balkon. Miete: CHF 1750.- inkl. NK. Tel. 078/891 47 47
Bendern: Grosszügige 4 1/2-Zimmer-Wohnung mit gros-

sem Balkon, WA/TA, Keller, Garage, an erhöhter Lage ab 1. September. Infos unter Tel. 078/740 73 63
1600.-, inkl. Strom, Heizung und ADSL. Infos unter Tel. 0041/76/575 45 05
Ruggell: 3 1/2-Zimmer-Wohnung, 95 m², mit sehr grossem Sitzplatz, sehr schönem Innenausbau, exkl. CHF 1610.- Tel. 777 29 79
Triesen: Lagerraum/Magazin (65 m²) in Parkgarage. Tel. 079/437 53 11
Bendern: Büroraum im 1. OG, ca. 100 m², Miete: CHF 1600.-, inkl. Strom, Heizung und ADSL. Infos unter Tel. 0041/76/575 45 05
Triesen-Oberdorf: Nachmieter gesucht für elegante 2 1/2-Zimmer-Attikawohnung, hell, top Komfort, tolle Aussicht, WA/TU, Keller, Tiefgarage, ab 1. Sept. o. n. V. Tel. 392 31 91
Schaan: 4-Zimmer-Wohnung, zentrale Lage mit Keller, Garage, Sitzplatz ab sofort. Miete: CHF 1750.- inkl. NK.
Schaan: 2-Zimmer-Wohnung an zentraler Lage nach Vereinbarung an Nichtraucher/-in. Anfragen unter Tel. 232 20 04
EROTIK
Mich musst du nicht suchen! Du kannst mich einfach buchen!! Tel. 0043/664/589 57 06, ab 19 Uhr

kleinanzeigen volksblatt
Coupon ausschneiden, ausfüllen, Betrag beilegen und einsenden an: Liechtensteiner Volksblatt, Zollstrasse 13, 9494 Schaan
Inhalt des Coupons: 1x 10, 1x 20, 1x 30, 1x 40, 1x 60, 1x 120
SCHALTPREISE
Inklusive 1 Monat auf volksblatt.li
Zurechendes bitte ankreuzen: privat kommerziell
Bis 5 Zeilen 1x Fr. 10.- Fr. 30.-
Bis 10 Zeilen 1x Fr. 20.- Fr. 60.-
Bis 5 Zeilen 3x Fr. 20.- Fr. 60.-
Bis 10 Zeilen 3x Fr. 40.- Fr. 120.-
Alle Preise inkl. 7,6% Mehrwertsteuer. Bitte in Druckbuchstaben schreiben und pro Buchstabe und Satzzeichen 1 Feld benutzen (Zwischenräume leer lassen). Halbfette Wörter unterstreichen.
Annullationen und Textänderungen sind nicht möglich.
Der Vorig übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.
Formular mit Name, Vorname, Strasse/Nr., PLZ/Ort, Telefon/Fax, E-Mail und checkboxes für: Auto, zu mieten gesucht, zu vermieten, zu kaufen gesucht, zu verkaufen, Stellenvermittlung, Tiere, Bekanntschaften, Glückwünsche, Diverses, Erotik